

Da unser Vortrag wegen Corona ausgefallen ist, hier einige Tipps.
Und in täglichen **Webinaren** auf www.naturimgarten.at

Gärten **klimafit** machen

Praktisch keinen Schnee gab es im heurigen Winter, auch das Frühjahr zeichnet sich durch Trockenheit aus. Gerade in der Corona Krise gilt es daher nun die Gärten klimafit zu machen, damit im Sommer verlässlich Obst und Gemüse geerntet werden kann. impulsE – Dorferneuerung Ebergassing hat mit Hilfe von „Natur im Garten“ Tipps für ein angenehmes Klima im Garten für Sie zusammengestellt.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage!

Vorrausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit: Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen: Wenn Sie gießen, dann ist es besser seltener, aber dafür länger zu gießen. Das Wasser dringt dann tiefer in den Boden ein, die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer und speichern das Wasser besser. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt oder Holzhäcksel gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten: Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen ist viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

Der Vortrag „den Garten klimafit machen“ wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

